

Liebe Mitglieder, Kinobegeisterte und Filmfreund*innen,

viele von euch sind sicher bereits am Packen für die Berlinale und vielleicht freut ihr euch über ein bißchen Lesestoff auf eurer Reise.

Wir würden uns freuen, euch in Berlin zu treffen.

Viel Spaß beim Lesen und herzliche Grüße
vom Film- und Kinobüro Hessen

In dieser Ausgabe

- [Fragebogen der Kulturberatung Hessen – Bedarfserhebung in Kunst & Kultur 2026](#)
- [Unverbindliche Anmeldungen für den kinoSommer Hessen noch bis 27. März möglich!](#)
- [FFG: Investitionsverpflichtung soll kommen](#)
- [Vier Kinoverbände fordern: Kino- und Festival Award der ver.di nominiert](#)
- [exground filmfest ist für den Fair Film Festival Award der ver.di nominiert](#)
- [Kommunale Kinos vergeben 41. Caligari-Filmpreis](#)
- [Hessen Film & Medien: Rekordauftritt und Jubiläum auf der 76. Berlinale](#)
- [Florian Hoffmeister erhält Marburger Kamerapreis](#)
- [Calls for Entries/Förderfristen](#)
- [Stellenangebote](#)
- [Eventtipp in Hessen](#)
- [Seminare & Beratungsangebote](#)



Fragebogen der Kulturberatung Hessen

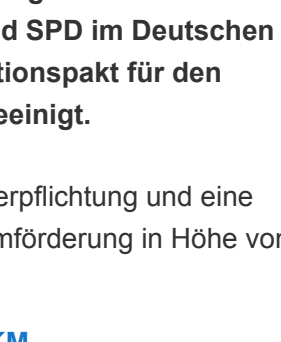
Bedarfserhebung in Kunst & Kultur 2026

Bitte helft uns dabei, die Angebote der Kulturberatung Hessen an eure Bedarfe anzupassen, indem ihr schnell den Fragebogen ausfüllt!

[Zum Forms-Fragebogen.](#)

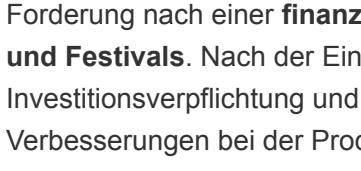
Die [Kulturberatung Hessen für Film-, Kino und Mediaschaffende](#) steht euch 2026 noch wie gewohnt zur Verfügung, wir freuen uns auf eure [Anfragen per Mail!](#)

Unverbindliche Anmeldungen für den kinoSommer Hessen noch bis 27. März möglich!



Auch wenn Hessen gerade sehr winterlich erscheint, wird es auch in diesem Jahr einen kinoSommer hessen geben:

[Melden Sie uns bitte Ihren unverbindlichen Teilnahmewunsch bis spätestens 27.3.2026 über dieses Anmeldeformular.](#)



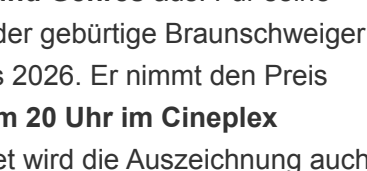
FFG: Investitionsverpflichtung soll kommen

Die Bundesregierung hat sich gemeinsam mit den Fraktionen von CDU/CSU und SPD im Deutschen Bundestag auf einen Investitionspakt für den Filmstandort Deutschland geeinigt.

Dieser sieht eine Investitionsverpflichtung und eine verlässliche wirtschaftliche Filmförderung in Höhe von 250 Mio. Euro jährlich vor.

[Zur Pressemitteilung des BKM](#)
[Zur Berichterstattung von THE SPOT MEDIA & FILM](#)

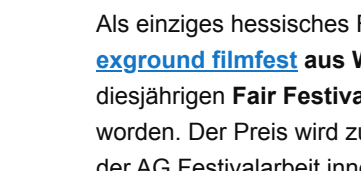
Kinoverbände fordern: Bessere Förderung für Kinos und Festivals!



Zum Auftakt der 76. Internationalen Filmfestspiele Berlin erneuern die Kino- und Festivalverbände *Bundesverband kommunale Filmarbeit e.V., HDF KINO e.V., AG Kino – Gilde deutscher Filmkunsttheater e.V. und AG Filmfestival – Verband der Filmfestivals in Deutschland e.V.* ihre

Forderung nach einer **finanziellen Stärkung der Kinos und Festivals**. Nach der Einigung über die Investitionsverpflichtung und den damit gewonnenen Verbesserungen bei der Produktion von Filmen müssten nun auch die **Sichtbarmachung, Publikumsentwicklung und kulturelle Infrastruktur durch Kinos und Festivals gestärkt werden** – sonst verpuffe die Wirkung der ganzen Filmreform!

[Zu den Forderungen](#)



Florian Hoffmeister erhält Marburger Kamerapreis

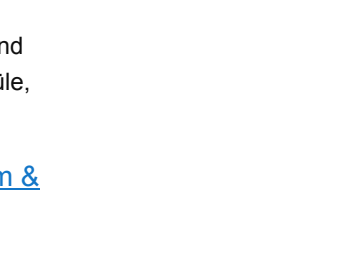
Ob Kostümfilm oder Serie, Komödie oder Thriller: Der Bildgestalter Florian Hoffmeister zeichnet sich durch die **Bandbreite seiner Werke und Genres** aus. Für seine gestalterische Arbeit erhält der gebürtige Braunschweiger den Marburger Kamerapreis 2026. Er nimmt den Preis am **Freitag, den 15. Mai, um 20 Uhr im Cineplex Marburg** entgegen. Begleitet wird die Auszeichnung auch in diesem Jahr durch die **Bild-Kunst-Kameragespräche vom 13. bis 15. Mai** in den Filmkunsttheatern im Capitol Marburg.

[Mehr Informationen auf der Webseite des Kamerapreises.](#)

BERLINALE NEWS

exground filmfest für ver.di Fair Film Festival Award nominiert

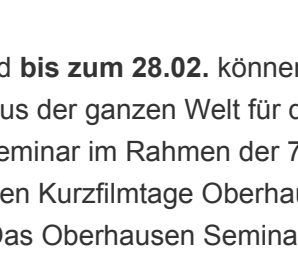
Als einziges hessisches Filmfestival ist das [exground filmfest](#) aus Wiesbaden für den diesjährigen **Fair Festival Award** nominiert worden. Der Preis wird zum vierten Mal von der AG Festivalarbeit innerhalb der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft ver.di verliehen; der Sieger wird im Rahmen des Empfangs der AG Kurzfilm während der Berlinale am **16. Februar 2025 im Roten Salon** der Volksbühne in Berlin bekanntgegeben.



Hessen Film & Medien: Rekordauftritt & Jubiläum auf der 76. Berlinale

Mit sechs geförderten Produktionen, zahlreichen Initiativen und einem starken Branchennetzwerk feiert die hessische Filmförderungs GmbH ihr Jubiläum auf der 76. Berlinale. Mit dabei: neue Filme von Faraz Shariat, Anna Roller, Kai Stänicke, Yulia Lokshina und Frederike Migom mit Jannis Niewöhner, Emilia Schüle, Luna Wedler und vielen weiteren.

[Mehr dazu auf der Webseite der Hessen Film & Medien.](#)



CALLS for ENTRIES

Cannes Filmfestival

Die Anmeldung für Filme für die Offizielle Auswahl (Spielfilme und Kurzfilme), Cannes Classics und die La Ciné-Auswahl von Studentenfilmen beim Festival de Cannes 2026 ist noch bis zum **15. Februar 2026** möglich.

[Alle Informationen sowie die Regularien gibt es auf der Webseite des Festival de Cannes.](#)

Oberhausen Seminar

Ab sofort und bis zum **28.02.** können sich **Fachleute** aus der ganzen Welt für das fünfzügige Seminar im Rahmen der 72. Internationalen Kurzfilmtage Oberhausen bewerben. Das Oberhausen Seminar ist ein experimenteller Kurs der das Bewegtbild in der zeitgenössischen Kunst im Kontext eines renommierten internationalen Filmfestivals untersucht. Geleitet wird das Seminar 2026 von **Linda Chiu-han Lai**.

[Mehr Informationen und Link zur Anmeldung auf der Kurzfilmtage-Webseite.](#)

TAUNALE 2026

Vom **5. bis 9. August 2026** findet die **15. Ausgabe des Taunus Filmfest** statt und **lädt herzlich zu Filmeinreichungen ein**.

Bühne frei für: starke Stimmen, mutige Geschichten und frische Perspektiven aus allen Genres. Ob packender Kurzfilm, bewegender Langfilm oder kreatives Musikvideo – **zeigt, was die Leinwand brennen lässt!**

Als Abonnent*innen des Filmbüro-Newsletters erhalten ihr exklusiv **50 % Rabatt auf die Einreichgebühr**.

Gebt dafür beim **Einreichen** einfach den Code **Taunale50Filmbüro** an.

Das Taunus Filmfest steht für **Vielfalt, Inspiration und Begegnung**. Jahr für Jahr verbindet es Filmschaffende aus aller Welt – vielleicht seid dieses Mal auch ihr mit dabei!

Einreichschluss: 1. April 2026
[Infos & Einreichung auf Filmfreeway](#)

JUNG & ABGEDREHT

JUNG & ABGEDREHT findet am Sonntag, den 14. Juni 2026 zum vierzehnten mal statt.

Die Filmeinreichenden müssen zwischen **14 und 27 Jahren** alt sein, und die eingereichten Filme sollten eine Lauflänge von **10 Minuten** (exklusive Abspann) nicht überschreiten. Sie müssen also zwischen **2024 und 2026** entstanden sein. Das Filmgenre (Spielfilm, Doku, Trickfilm, Musikvideo, Experimentalfilm usw.) spielt keine Rolle, eine eigenständige Erzählweise und Experimente in Stil, Inhalt oder Form sind aber besonders willkommen.

Einsendeschluss ist der 15.03.2026.

[Alle Informationen auf der Jung-und-Abgedreht-Webseite.](#)

STELLENANGEBOTE

Kuratorium Junger Deutscher Film

Leitung Förderung (m/w/d)

Als Leitung Förderung tragen Sie unter der Gesamtverantwortung der geschäftsführenden Direktorin die Verantwortung für die **strategische Steuerung und operative Umsetzung der Talentfilmförderung** und arbeiten eng mit der Direktorin, den Gremien der Stiftung sowie mit dem Kooperationspartner des Bundes zusammen.

Alle Aufgaben und Anforderungen finden Sie in der [Stellenausschreibung auf der Kuratoriums-Webseite](#).

Kaufmännische Leitung (m/w/d)

Als kaufmännische Leitung tragen Sie unter der Gesamtverantwortung der geschäftsführenden Direktorin die **Verantwortung für sämtliche kaufmännischen Prozesse** der Stiftung und arbeiten eng mit der Direktorin, den Gremien der Stiftung sowie mit ihren Fördergebern zusammen.

Alle Aufgaben und Anforderungen finden Sie in der [Stellenausschreibung auf der Kuratoriums-Webseite](#).

EVENTTIPPS in HESSEN

MAL SEH'N KINO



Februar-Highlights im Mal Seh'n

Queerfilmmacht:
Mi. 18. Februar um 20.00 Uhr
[NIGHT STAGE](#) (portugiesische OmU) von Filipe Matzembacher und Marcelo Reolon, Brasilien 2025, 119 Min.

Mi. 25. Februar um 18.00 Uhr
[INVISIBLE PEOPLE](#) (englische OmU) Dokumentarfilm von Alisa Berger, Frankreich / Japan 2024, 71 Min.

In Kooperation mit Nippon Connection Butoh ist eine besondere Art des Tanztheaters, die nach Enden des Zweiten Weltkrieges in Japan entstanden ist und keiner festen Form folgt. Alisa Berger nähert sich in ihrem Dokumentarfilm jedoch nicht nur dieser besonderen Ausdrucksform, sondern auch dem Leben über das Butoh unter anderem erzählen kann.

PINK MOMENTS – queere Filmgeschichte in Frankfurt

Der **Frankfurter Arbeitskreis queere Stadtgeschichte** und die **Kinothek Asta Nielsen** laden ein zur Filmreihe **PINK MOMENTS**, kuratiert von **Karola Gramann** und **Heide Schlüpmann**.

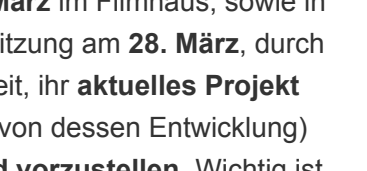
Auftakt ist am **21. Februar um 19 Uhr** (Einlass ab 18 Uhr) im Sonnemann Saal des Historischen Museums - der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Vom **16. bis 18. April** folgt die Filmreihe **PINK MOMENTS – für Rosa** im Kino des DFF.

Am **22. April** gibt es **PINK MOMENTS – Verführung** im Mal Seh'n Kino und am **4. und 5. Mai** **PINK MOMENTS – trans-normal** in der Puppe - Kino in der Uni.

SEMINARE & BERATUNGSANGEBOTE

Filmhaus Frankfurt: Seminare im Februar & März



LICHTGESTALTUNG IN DER PRAXIS

Oberbeleuchter **Martin Bourgund** widmet sich bei dem dreitägigen Workshop von **Freitag, 20. bis Sonntag, 22. Februar**, gemeinsam mit den Teilnehmenden den **technischen und gestalterischen Aspekten des Lichtsetzens** bei Film- und Videoaufnahmen.

Dieser Workshop richtet sich an die **technischen Gewerke Licht, Kamera, Schnitt etc. unterschiedlichste Vorwissen stellt bei diesem Workshop keine Hürde dar**.

Die Teilnahmegebühr beträgt EUR 200,-, für Studierende EUR 150,-.

Anmeldeschluss ist der **18. Februar 2026**.

In Kooperation mit **MBF Filmtechnik**

HESSISCHE NACHWUCHSFILMFÖRDERUNG LEICHT ERKLÄRT

In der Infoveranstaltung am **Samstag, 28. Februar**, werden die **Förderkriterien** und die einzelnen **Etappen der Antragstellung im Nachwuchsbereich der Hessen Film & Medien** behandelt. Die Teilnehmenden **Asnet** bekommen von den **Förderreferent*innen Mariana Schneider** und **Niklas Nissen** das nötige Know-how vermittelt, um **Anträge erfolgreich einzureichen** und Fehler im Prozess zu vermeiden.

Mit **KI-gestützter englischsprachige Live-Unterrichtung**.
Die Infoveranstaltung richtet sich an **Nachwuchs-Filmschaffende sowie Quereinsteiger*innen**.

Die Teilnahmegebühr beträgt EUR 10,-.

Anmeldeschluss ist der **26. Februar 2026**.

In Kooperation mit **Hessen Film & Medien**

SCHREIBWERKSTATT: GRUNDLAGEN DER FIGURENENTWICKLUNG

Die spannendste Geschichte ist uninteressant, wenn die Figuren, denen sie widerfährt, uns nicht interessieren. Unter der Anleitung der **Autorin Nicole Mosler** werden an einem intensiven Seminarwochenende vom **13. bis 15. März Figuren erarbeitet** oder **weiterentwickelt** und betrachtet, wie sich aus ihnen Ziele und Konflikte konzipieren lassen.

Das Seminar richtet sich an alle **Autor*innen, die an der Qualität ihrer (ersten) Projekte arbeiten möchten**.

Die Teilnahmegebühr beträgt EUR 200,-, für Studierende EUR 100,-.

Vorläufiger Anmeldeschluss ist der **23. Februar 2026**.

PITCHING WORKSHOP

Unter Anleitung von **Pitching Coach Sibylle Kurz** lernen die Teilnehmenden am **21. und 22. März** im Filmhaus, sowie in einer Online-Sitzung am **28. März**, durch aktive Mitarbeit, ihr **aktuelles Projekt** (unabhängig von dessen Entwicklung) **überzeugend vorzustellen**. Wichtig ist dabei nicht allein die Geschichte, sondern auch die Überzeugung, dass diese nur durch einen selbst erzählt werden kann.

Wichtig: Ein aktuelles eigenes Projekt ist Voraussetzung für eine Teilnahme.

Der Workshop richtet sich an **arrivierende Jungfilmer*innen und Filmschaffende aller Richtungen (Format/Genre)**, die **aktuelle und auch zukünftige Projekte auf einen Pitch hin maximieren und sich selbst positiv und gewinnend kommunizieren möchten**.

Die Teilnahmegebühr beträgt EUR 400,-, für Studierende EUR 300,-.

Vorläufiger Anmeldeschluss ist der **23. Februar 2026**.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie bitte eine E-Mail an newsletter@film-hessen.de

Impressum:
Dieser Newsletter ist ein Service des Film- und Kinobüro Hessen e.V.
Fahrgasse 89 | D-60311 Frankfurt am Main
Tel +49 (0)69 133 796 18
info@film-hessen.de www.film-buero-hessen.de

[facebook](#)
[instagram](#)